

# Naturschutz und Landwirtschaft qualifiziert verbinden

Viele Landnutzer sind bereit, naturschutzgerechte Maßnahmen in ihre landwirtschaftliche Praxis zu integrieren. Aber was können sie auf ihrem Betrieb ganz konkret umsetzen? Sachsen bietet ihnen eine Naturschutzberatung und -qualifizierung.

Bereits seit 2008 gibt es im Freistaat Sachsen das kostenlose Angebot der Naturschutzberatung und -qualifizierung für Landnutzer. Experten, beispielsweise von Landschaftspflegeverbänden und Planungsbüros, gehen dabei aktiv auf die sächsischen Landnutzer zu. Sie beraten sie vor Ort darin, wie sie naturschutzfachliche Belange und landwirtschaftliche Erfordernisse miteinander vereinbaren können. Die Naturschutzberater helfen auch in der Praxis: So begleiten sie bei Bedarf auch die praktische Umsetzung der gewählten Bewirtschaftungsmaßnahmen, damit sie fachgerecht ausgeführt werden. Am Ende gewinnen beide Seiten: Landnutzer erhalten naturschutzfachliches Wissen und lernen, welche Fördermittel sie in Anspruch nehmen können. Der Naturschutz profitiert von gut umgesetzten naturschutzgerechten Maßnahmen auf mehr Flächen. Das dient dem Erhalt wertvoller Biotope und Arten.

Seit 2016 gibt es zusätzlich eine gesamtbetriebliche Naturschutzqualifizierung.

Ein teilnehmender Landwirt erhält von einem Experten Informationen darüber, in welcher Schutzgebietskategorie seine Flächen liegen, was er bereits an Naturschutzleistungen erbringt, welche Arten und Biotope vorkommen und was er für deren Erhalt oder Entwicklung zukünftig noch tun kann. Unter Berücksichtigung der Betriebsziele und -vorstellungen erstellen Experten und Landnutzer dann gemeinsam einen „Betriebsplan Natur“, der auch für die Außendarstellung des Betriebes genutzt werden kann.

Die Landnutzer in Sachsen nehmen die Angebote der Naturschutzberatung und -qualifizierung gut an: Rund 1 600 Kontakte zwischen Landnutzern und Naturschutz-Beratern kommen durchschnittlich pro Jahr zustande. Die Anliegen des Naturschutzes können dadurch praxisnah vermittelt werden. Das gegenseitige Verständnis von Naturschutz und Landwirtschaft wächst.

Damit Landnutzer Naturschutzmaßnahmen in ihre Flächenbewirtschaftung integrieren können, erhalten sie in Sachsen eine kostenlose Beratung und Qualifizierung.

## Projekttitel

Naturschutzqualifizierung für Landnutzer

ELER-Priorität 1

## Projektlaufzeit

2014 bis 2019 (Verlängerung bis 2023 in Vorbereitung)

## Gesamtkosten

3,1 Millionen Euro

## Fördermittel

3,1 Millionen Euro

## davon aus ELER-Mitteln

2,48 Millionen Euro

## Bundesland

Sachsen

## Ansprechpartnerinnen

Ines Senft

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Referat 58

Carola Schneier

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat 63

Archivstr. 1

01097 Dresden

Telefon: 0351 564-6583

ines.senft@smul.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/foerderung/5525.htm

www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/35485.htm

